

Eifrige Zauberlehrlinge im Hausenhof

HAUSENHOF (rf) – Elf neue Zauberer gibt es seit dieser Woche auf dem Hausenhof, denn Zauberer Erich Schötta aus Wendelstein führte ein viertägiges Seminar zu je drei bis vier Stunden täglich in der Camphill Dorfgemeinschaft durch. Magier Erich ist in Hausenhof kein unbekannter. Bis vor etwa zehn Jahren lebte er hier als Hausvater. In seinem Seminar hatte der Meister eifrige Zauberlehrlinge. Bei der Vorstellung ließen diese zahlreiche Dinge verschwinden oder neue Sachen erscheinen. So durfte Kerstin zusammen mit Jochen, die Krawatte von Manfred in ganz kleine Stücke zerschneiden und sie dann wieder als ganze hervorzubauern. Wie man aus vier einseitig farbigen Tüchern ein bunt gemustertes Tuch macht, bewies mit viel Magie Zauberlehrling Jochen. Barbara verwandelte Spinnen in bunte Blumen. Zaubermeister Erich hatte zu den Kunststücken, an denen sich die Zuschauer beteiligten, auch besondere Sprüche parat, die auf das Leben der Menschen zutreffen. So bemerkte er zu dem bunten Tuch und den vorher einfarbigen Tüchern, dass jeder Mensch hier auf dem Hausenhof



eine Einzelpersonlichkeit ist, und alle zusammen eine bunte Gemeinschaft. Wenn manchmal eine Situation ganz verzwickelt ist, darf man niemals seine Hoffnung aufgeben. Positives Denken

erzeuge ein besseres Lebensgefühl. Als Quizfrage ließ er das „Lachen“ erraten, „denn es macht gesund, glücklich, erzeugt Freude, ist billig und von jedem zu machen“. Foto: Fritsch